



Das Januar-Bild vom Kalender „Naturschönheiten Rottenburgs“ zeigt eine Teichkette bei Schirmbach. Besonders wichtig ist Fotograf Bernd-Jochen Lindner-Haag das Farbenspiel. Bei seinen Bildern will er nicht nur ein Abbild der Natur schaffen, sondern setzt auf Farbkomposition. Fotos: Bernd-Jochen Lindner-Haag

Kalender: Rottenburger Naturschönheiten

Emotionen für die Natur wecken

Januar: Teichkette in Schirmbach – Fotograf Lindner-Haag setzt Farben in Szene

Von Stefanie Wieser

Rottenburg. Das Bild zur Teichkette Schirmbach ziert die Januar-Seite des Kalenders „Naturschönheiten Rottenburg“. Es ist die zweite Auflage und diesmal haben sich zahlreiche Hobby-Fotografen aus der Umgebung beteiligt. Einer davon: Bernd-Jochen Lindner-Haag. In einer Serie zum Kalender stellt unsere Mediengruppe monatlich die Kalenderbilder und ihre Fotografen vor.

Mit dem Handy checkt Hobbyfotograf Lindner-Haag vorab schon mal die Locations, ehe er sich dann mit der „richtigen“ Kamera bewaffnet, zur „richtigen Uhrzeit“ einfindet, je nachdem „welche Stimmung“ er einfangen will. Er will Emotionen wecken und zeigen, „was wir Schönes hier haben“, sagt er. Er setzt bei seinen Bildern auf Farbkompositionen und kann diese zur entsprechenden Tageszeit noch verstärken, ehe er dann in der Bildbearbeitung die Effekte mit dem Programm noch herausarbeitet. Im Bild zur Teichkette hat er mittig hellere Akzente gesetzt, nach außen läuft das Bild dunkler zu.

Lindner-Haag arbeitet besonders gern mit Farben. Durch den Umstieg auf die Digital-Fotografie, den er relativ spät, erst vor circa zehn Jahren machte, funktioniert das noch viel besser. Angefangen hatte er schon in seiner Schulzeit mit dem Fotografieren, hatte sogar ein eigenes Labor zum Entwickeln der Bilder im Keller.

Fotografen wählten Bilder gemeinsam aus

Dass Lindner-Haag am Ende acht der zwölf Kalenderblätter mit den großen Bildern schmücken darf, haben die Fotografen alle zusammen entschieden, erzählt er. Veronika Oberpriller hatte im Sommer verschiedene Punkte, die in den Kalender sollten, vorgegeben.

2022 ging es im ersten Kalender mit Naturschönheiten aus dem Gemeindegebiet um Fotos von naturschutzfachlich höherwertigen Stellen. Dieses Jahr sind ebenfalls wertvollere Bereiche, allerdings vornehmlich welche, die durch Menschenhand geschaffen wurden, Thema. Die Motive stehen auch dieses



Bernd-Jochen Lindner-Haag ist oft und gerne mit der Kamera unterwegs. Er achtet auch auf das Licht, um Stimmungen zu verstärken.

Jahr wieder für das Projekt Stadtland-Fluss der Stadt Rottenburg, die damit die Biodiversität voranbringen will. Umweltreferentin Oberpriller verfasste die Texte für die Kalenderblätter.

Die Fotografen suchten sich ihre Schwerpunkte und zogen los, um ihre Bilder zu schießen. Die Ergebnisse wurden dann anonymisiert allen zur Bewertung vorgelegt. Zusammen wählten sie die Kalenderblätter aus. Neben den großen Titeln finden sich auf vielen Seiten auch noch kleinere Bilder von Pflanzen und Tieren die sich an der jeweiligen Stelle finden.

Beispielsweise eine Vierfleck-Libelle bei der Teichkette Schirmbach. Der Text im Kalender dazu:

„Diese Teichkette wurde früher fischereilich genutzt. Mit Nutzungsaufgabe setzte eine Entwicklung hin zum Biotop ein. Um es zu erhalten, erwarb 2018 der Land-



Auch Silberreiher sind an den Teichen unterwegs.

schaftspflegeverband Landshut das hochwertige Biotop. Die drei Teiche bieten nun einen Lebensraum vor allem für Amphibien und Libellen. Wichtig ist für diese Arten, dass die Stillgewässer dauerhaft fischfrei bleiben, weil ihr Nachwuchs sonst gefressen wird. Außerdem achtet der Landschaftspflegeverband darauf, dass die Teiche nicht zu stark verschattet werden und mäht deshalb regelmäßig die angrenzenden Feuchtwiesenbereiche. Auch Ringelnatter und Teichralle fühlen sich hier wohl.“ Helmut Naneder vom Landschaftspflegeverband hat ebenso Bilder für den Kalender beige-steuert. Er berichtet auch, dass sich Eisvogel und Silberreiher gerne rund um die Teiche aufhalten. Vereinzelt sind noch Fische in den beiden größeren Weihern zu finden, erzählt Naneder. Neben der Teichkette des Land-



Ein Laubfrosch. Tierfotos: Helmut Naneder



Bachnelkenwurz – besonders in Szene gesetzt.

schaftspflegeverbands sind weitere Teiche noch in Privatbesitz und werden für die Fischzucht genutzt, erzählt Helmut Naneder weiter. Nach dem Kauf wurden beispielsweise Brennnessel und Springkraut entfernt und Flachufer angelegt, so Naneder.

Begeisterung für Naturschönheiten wecken

Die öffentlich zugänglichen Teiche sollen weiter als Biotop gepflegt werden. Die dort vielfältig vorhandene Tierwelt kann von jedermann bewundert werden. Mit ihren Aufnahmen wollen die Rottenburger Hobbyfotografen auch andere für die Naturschönheiten begeistern. Dafür haben sie mittlerweile auch eine Facebook-Gruppe ins Leben gerufen, die derzeit täglich wächst.

Info

Der QR-Code gibt beim Ab-scannen den Lageplan der Teichkette wieder.

